



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

Neue Netzstrategie für mehr Güter auf der Schiene erforderlich

Empfehlungen für eine neue Bahnpolitik

Kurzgutachten im Auftrag des DIHK

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Siegmann
Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb
TU Berlin

Berlin, Juni 2010

Das hier vorgeschlagene Gitternetz besteht aus **8 Nord-Süd- und 6 Ost-West-Korridoren** auf Basis des bestehenden Netzes. Die Strecken werden so ausgebaut, dass der Güterverkehr und der schnelle Personenverkehr reibungslos nebeneinander auf getrennten Gleisen abgewickelt werden können (siehe Anlage 1).

7.2.1 Nord-Süd -Korridore

NS1: (blau in Anlage 1) **Linke Rheinseite** von Venlo und Nijmegen/Kleve über Krefeld, Köln, Koblenz (Abzweig Moselstrecke), Umfahrung Mainz durch Ausbau der Strecke über Bad Kreuznach, Karlsruhe, Fortsetzung in Frankreich über Straßburg nach Basel bzw. Burgundische Pforte.

NS2: (hellblau) **Rechte Rheinseite:** Betuwe-Linie – Emmerich – Duisburg – Köln-Gremberg – Oberlahnstein – Mainz-Bischofsheim – Mannheim – Karlsruhe- Basel.

NS3: (grelles Grün) **Ostruhrgebietsachse:** Wilhelmshaven/Emden – Münster – Dortmund/Hamm-**Hagen – Siegen – Gießen – Frankfurt** – Darmstadt – Heidelberg - Stuttgart – Zürich.

NS4: (violett) **Nord-Süd-Mittelachse:** Bremerhaven - Bremen – Verden – Nienburg – Minden – Herford – (bzw. Nienburg – Wunstorf – Hameln –) Altenbeken – **Kassel – Marburg – Gießen** – Hanau – Aschaffenburg (eventuell später weiter bis Ulm).

NS5: (dunkelblau) **Leine-Werra-Sinn-Main-Achse:** Flensburg – Hamburg – Lehrte – Göttingen (Leinetal und SFS nachts SGV) – Bebra – Fulda – Würzburg (SFS und Altstrecke) – Ansbach – Augsburg – München.

NS6: (gelb) **Elbe-Isar-Achse:** Puttgarden – Lübeck – Hamburg – Wittenberge – Stendal – Magdeburg – Halle – Saalfeld – Nürnberg – München – Kufstein (später Erfurt – Nürnberg (NBS VDE 8.1/8.2)).

NS7: (grün) **Warnow-Donau-Achse:** Rostock – Berlin – Leipzig – Hof – Regensburg – Mühldorf – Salzburg.

NS8: (grau) **Oder-Neisse-Achse:** Stralsund – Berlin – Dresden (– Prag).

- NS3-1 Anschluss Wilhelmshaven auch in Richtung Leer (2. Gleis und Elektrifizierung Wilhelmshaven – Oldenburg beschlossen, bis 2012 fertig)
- NS3-2 Gießen – Friedberg 3. Gleis**
- NS4-3 Langenhagen – Soltau – Buchholz 2. Gleis 100 km
- NS4-4 Herford – Altenbeken 2. Gleis, Ausbau Tunnel Altenbeken
- NS5-2 Bypass Neumünster – Bad Oldesloe – Lübeck – Lüneburg
- NS5-3 Rendsburger Hochbrücke wieder zweigleisig
- NS6-3 3. Gleis Ludwigslust – Wittenberge
- NS6-4 Skandinavienverkehre im Zuge der Streckenertüchtigungen Fehmarn-Belt-Brücke zur Entlastung Knoten Hamburg
- NS8-1 Ausbau Berlin – Dresden – Grenze (– Prag)

Das wichtigste Nord-Süd-Projekt der Bundesregierung ist die sog. **Y-Trasse**, die als Hochgeschwindigkeitsstrecke geplant, den ICE-Verkehr von Bremen und Hamburg nach Süden bündeln soll und damit Kapazitäten für den SGV auf den Engpässen Verden – Nienburg und Lüneburg – Celle im Zuge von NS4 und NS5 schaffen soll. Die Planungen dazu laufen derzeit an (NS4-3).

Um die Wirtschaftlichkeit der Y-Trasse im BVWP nicht zu gefährden, werden die eher zu realisierenden und oben vorgeschlagenen Ausbauten der vorhandenen Strecken seitens der DB AG nicht weiter verfolgt. Wenn aber die Prognosen eintreffen und sich der Seehafenhinterlandverkehr auf der Schiene verdoppelt, werden alle Ausbaumaßnahmen nötig werden. Sie sollten deshalb parallel verfolgt werden. Außerdem sollte die Y-Trasse planerisch sofort viergleisig ausgelegt und bis zur Strecke Celle- Lehrte (NS5) verlängert werden.

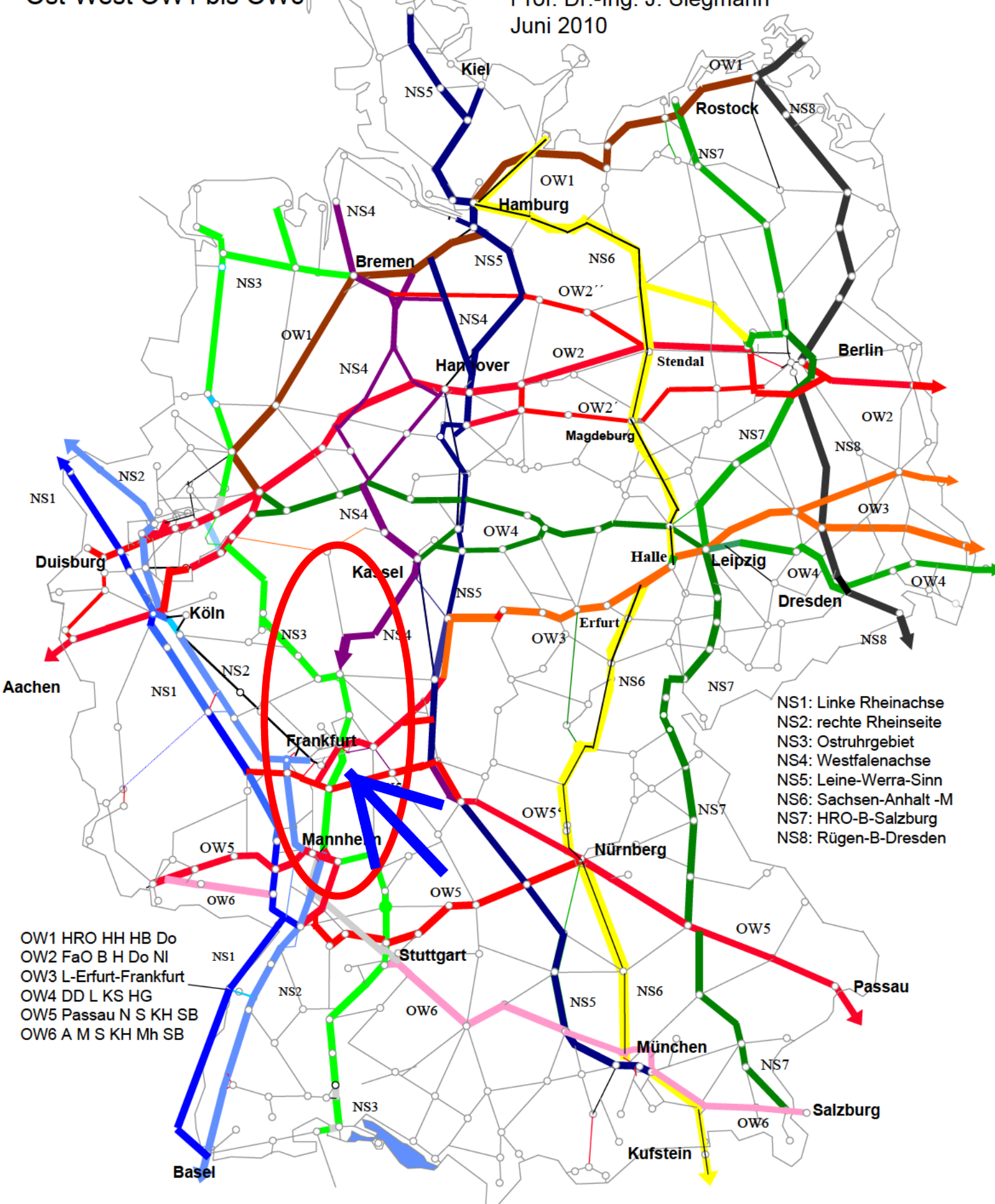
Auf jeden Fall ist ein Ausbau Harburg – Buchholz – Abzweig bei Rotenburg auf dann vier Gleise notwendig. Der Abzweig zur Y-Trasse wird sehr aufwendig werden, wenn die möglichen neuen Kapazitäten auch in den Abzweigen konsequent durchgehalten werden sollen. Das Gesamtprojekt der weitgehend autobahnparallelen Y-Trasse ist nicht vor 2022 nutzbar und wird nach heutiger Schätzung etwa 3 Mrd. € kosten (zwei-

Anlage 1

Nord-Süd NS1 bis NS8
Ost-West OW1 bis OW6

Gitternetz für den SGV

Prof. Dr.-Ing. J. Siegmann
Juni 2010



- NS1: Linke Rheinachse
- NS2: rechte Rheinseite
- NS3: Ostruhrgebiet
- NS4: Westfalenachse
- NS5: Leine-Werra-Sinn
- NS6: Sachsen-Anhalt -M
- NS7: HRO-B-Salzburg
- NS8: Rügen-B-Dresden

- OW1 HRO HH HB Do
- OW2 FaO B H Do NI
- OW3 L-Erfurt-Frankfurt
- OW4 DD L KS HG
- OW5 Passau N S KH SB
- OW6 A M S KH Mh SB